

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 168.

Donnerstag den 17. Juni.

1858.

Bekanntmachung.

Da mit Johannis d. J. der zur Besorgung der Schornsteinfegerarbeiten in den einzelnen Bezirken laut unserer Bekanntmachung vom 16. Juni 1855 festgesetzte dreijährige Zeitraum zu Ende geht, so soll ein Wechsel der hiesigen Schornsteinfegermeister von und mit dem 25. Juni d. J. an und zwar wiederum auf 3 Jahre in der Weise eintreten, daß von diesem Zeitpunkte an die Schornsteinfegerarbeit

im I. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt:

Burgstraße,
Petersstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 27,
an der Pleiße von Nr. 4 bis mit Nr. 10,
Reichels Garten mit den darin befindlichen Straßen,
Rudolphstraße,
Centralstraße von Nr. 2 bis mit Nr. 15,
Schloßgasse,
Schloß Pleißenburg,
Schulgasse,
Sporergäßchen,
Thomaskirchhof von Nr. 1 bis mit Nr. 19,
Thomaskirchhof von Nr. 6 bis mit Nr. 11
vom Schornsteinfeger-Obermeister Herrn Fickewirth, wohnhaft
Goldhahngäßchen Nr. 1;

im II. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, als:

alte Burg,
Barfußgäßchen,
Brühl Nr. 1,
Centralstraße Nr. 1,
vor dem Halle'schen Thore die in der Pfaffenmark gelegenen
Gebäude,
kleine Fleischer-gasse,
große Fleischer-gasse,
Fleischerplatz,
Frankfurter Straße,
vor dem Frankfurter Thor die beiden Ziegelscheunen und den
Kuhthurm,
Hainstraße von Nr. 18 bis mit Nr. 33,
Kloster-gasse von Nr. 1 bis mit Nr. 16,
Lilien-Platz,
Markt von Nr. 8 bis mit Nr. 15,
Raumbörchen,
Neue Straße,
Neukirchhof,
an der Pleiße von Nr. 1 bis mit Nr. 3b,
Rosenthalgasse,
vor dem Rosenthalthor, Honorand, Balas und Trockenplatz,
Thomaskirchhof von Nr. 1 bis mit Nr. 5,
Thomaskirchhof von Nr. 20 bis mit Nr. 27
vom Schornsteinfegermeister Herrn Müller jun., wohnhaft West-
straße Nr. 1685;

im III. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Grundstücke in sich begreift, als:

Bahnhofstraße von Nr. 8 bis mit Nr. 19,
Bahnhofgäßchen,
Brühl von Nr. 2 bis mit Nr. 9 und von Nr. 60 bis mit
Nr. 89,

Eisenbahnstraße,
Gartenstraße,
Gerberstraße,
Georgenstraße,
Hainstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 17,
Halle'sche Straße von Nr. 10 bis mit Nr. 15,
Halle'sches Gäßchen,
vor dem Halle'schen Thore die in der Petscher Mark gelegenen
Gebäude,
Katharinenstraße von Nr. 14 bis mit Nr. 29,
Markt von Nr. 4 bis mit Nr. 7,
Mittelstraße,
Pachhofgasse,
Plauischer Platz,
Schützenstraße von Nr. 12 bis mit Nr. 28,
Lauchaer Straße,
Theatergasse,
Theaterplatz,
Wintergartenstraße
vom Schornsteinfegermeister Herrn Benz, wohnhaft kleine Fleischer-
gasse Nr. 13;

im IV. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Häuser in sich begreift, als:

Böttchergäßchen,
Brühl von Nr. 10 bis mit Nr. 17 und von Nr. 39 bis
mit Nr. 68,
Bahnhofstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 7,
Blumengasse,
Carlstraße,
Dresdner Straße von Nr. 32 bis mit Nr. 43,
Egelstraße,
Grimma'sche Straße von Nr. 37 bis mit Nr. 38,
Halle'sche Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 9,
Inselstraße,
Katharinenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13,
Kreuzstraße,
Lange Straße mit Ranft'schem Gäßchen,
Markt von Nr. 2 bis mit Nr. 3,
Marienstraße,
Raschmarkt,
am untern Park,
Poststraße von Nr. 11 bis mit Nr. 20,
Querstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 27 d,
Reichstraße von Nr. 31 bis mit Nr. 55,
Reudniger Straße,
Salomonstraße,
Salzgäßchen,
Schützenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 11
vom Schornsteinfeger-Obermeister Herrn Kwantz, wohnhaft
lange Straße Nr. 4;

im V. Bezirke,
welcher folgende Straßen und Grundstücke umfasst, als:
Antonstraße,
Augustusplatz von Nr. 1 bis mit Nr. 3,
Brühl von Nr. 18 bis mit Nr. 38,
Dresdner Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 31 und von Nr. 46
bis mit Nr. 65 nebst 3. Bürgerschule und dem Thor-
schreiberhause,

Gerichtsweg,
Goldhahngäßchen,
Grimma'sche Straße von Nr. 19 bis mit Nr. 35,
Hospitalplatz,
Hospitalstraße,
vor dem Hospitalthore,
Johannisgasse von Nr. 42 bis mit Nr. 49,
Kirchgäßchen von Nr. 4 bis mit Nr. 6,
Nicolaisstraße,
Nicolaiskirchhof,
am obern Park,
Poststraße von Nr. 1 bis mit Nr. 10,
Querstraße von Nr. 28 bis mit Nr. 31,
Reichstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 30,
Ritterstraße,
Ritterplatz,
Schuhmachergäßchen,
am Läubchenweg,
vom Schornsteinfeger-Obermeister Herrn **Graupner**, wohnhaft
Thomaskirchhof Nr. 10;

im VI. Bezirke,
welcher folgende Straßen und Grundstücke in sich faßt, als:
Augustusplatz von Nr. 4 bis mit Nr. 5,
Bosenstraße,
Brüdergasse,
an der ersten Bürgerschule von Nr. 1 bis mit Nr. 3,
Friedrichstraße,
Gewandgäßchen,
Glockenstraße mit Glockenplatz,
Grimma'sche Straße von Nr. 9 bis mit Nr. 18
Holzgasse,
Johannisgasse von Nr. 1 bis mit Nr. 41,
Johannisporte,
Königsstraße,
Königsplatz von Nr. 13 bis mit Nr. 19,
Kirchgäßchen von Nr. 1 bis mit Nr. 3,
Kleine Gasse,

bis Johannis 1861 besorgt werden wird.

Es ist daher

- 1) auch fernerhin keinem Hausbesitzer gestattet, den Schornsteinfegermeister seines Bezirks zu entlassen und die Arbeit einem andern Meister zu übertragen, wogegen aber auch
- 2) die Schornsteinfegermeister verpflichtet sind, die Essentehrerlöhne nicht willkürlich zu erhöhen, und nicht nur ihre Arbeiten gehörig zu besorgen, sondern auch ihre Leute zu einem bescheidenen anständigen Betragen bei Verrichtung ihrer Arbeit anzuhalten, indem gegründete Beschwerden auf erfolgte Anzeigen von uns streng geahndet werden sollen.

Wir versetzen uns übrigens zu den hiesigen Einwohnern, daß sie, in ihrem eigenen Interesse, ihnen bemerklich gemachte oder selbst wahrgenommene Feuerpolizeiwidrigkeiten ungesäumt abstellen und hierunter zu keinerlei Beschwerden Anlaß geben werden.

Leipzig, den 12. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Es sollen die am Moritzdamm alhier gelegenen, mit Nr. 1, 2, 3 und 4 bezeichneten Häuser, und zwar jedes einzeln, so wie der hinter den Häusern der Ragazingasse Nr. 20 bis Nr. 24 befindliche Holzschuppen mit seiner massiven Rückmauer und mit dem in gleicher Länge am Moritzdamm befindlichen Holzstacket an den Reißbietenden unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten zum Abbruch verkauft werden.

Kauflustige haben sich

Donnerstag den 17. Juni d. J.

als in dem dazu bestimmten Licitationstermine Vormittags um 11 Uhr bei der Rathskube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich fernerer Resolution zu gewärtigen.

Im Uebrigen können die nähern Bedingungen der Licitation bei unserm Bauamte eingesehen werden.

Leipzig, den 2. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Rupfergäßchen,
Lindenstraße,
Ragazingasse,
Moritzdamm,
Neumarkt von Nr. 23 bis mit Nr. 42,
Petterskirchhof von Nr. 1 bis mit Nr. 2,
Kopfplatz,
Schrötergäßchen,
Ulrichsgasse,
Universitätsstraße,
Webergasse,
Windmühlengasse,
Windmühlenstraße von Nr. 26 bis mit Nr. 51,
Thalstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 4,
vor dem Windmühlenthore die Windmühle,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Liebscher**, wohnhaft West-
straße Nr. 1680;

im VII. Bezirke,
welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, als:

Albertstraße,
Bayerische Straße,
kleine Burggasse,
Carolinensstraße,
Eisenstraße,
Emilienstraße,
am Floßplatz,
Grimma'sche Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 8,
hohe Straße,
Kohlenstraße,
Königsplatz von Nr. 1 bis mit Nr. 12,
Markt Nr. 16 bis mit Nr. 17,
Mühlgasse,
Münzgasse,
Neumarkt von Nr. 1 bis mit Nr. 22,
am Obstmarkt,
Pettersstraße von Nr. 28 bis mit Nr. 48,
Petterskirchhof von Nr. 3 bis mit Nr. 6,
Pleißengasse,
Preußergäßchen,
Windmühlenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 25,
vor dem Windmühlenthore links vom bayerischen Bahnhofe,
an der Wasserkunst,
Zeiger Straße,
äußere Zeiger Straße,
vom Schornsteinfegermeister Herrn **Müller sen.**, wohnhaft
Gerberstraße Nr. 15,

Bekanntmachung.

Nach §. 27 der Eichordnung vom 12. März d. J. sollen nur solid und regelrecht ausgeführte Balkenwaagen von den Eichämtern zur Eichung und Stempelung angenommen werden und in §. 28 der Ersten sind die Erfordernisse einer richtigen Waage angegeben.

Wir machen hierdurch und insbesondere darauf aufmerksam, daß namentlich nach §. 4. in gedachter §. 28 die Achsen und Pfannen aus gutem Stahl von passender Härte gearbeitet sein müssen und Balkenwaagen, welche diesen Erfordernissen nicht entsprechen, vom Eichamte zur Eichung und Stempelung nicht angenommen werden können, sondern den Ueberbringern sofort zurückgegeben werden müssen.

Leipzig, den 16. Juni 1858.

Das Eichamt daselbst.
Herold.

Tageskalender.

Leipzig, den 16. Juni. Se. königl. Hoheit der Kronprinz kam mit Seinem Gefolge heute früh 1/27 Uhr von Dresden hier an und reiste um 7 Uhr auf der Magdeburger Bahn zu einem mehrwöchigen Aufenthalte nach dem Seebade Helgoland.

Stadttheater. Donnerstag den 17. Juni kein Theater. — Freitag den 18. Juni, neu einstudirt: **Die Jäger.** Schauspiel in 5 Acten von Jffland. 27. Abonnementsvorstellung.

Sommertheater. Donnerstag den 17. Juni sechste Gastdarstellung der drei Zwerge Herren Jean Piccolo (24 Jahre alt, 34 Zoll hoch), Jean Petit (23 Jahre alt, 29 Zoll hoch), Riß Jossi (17 Jahre alt, 25 Zoll hoch). **Eulenspiegel**, oder: **Schabernack über Schabernack.** Posse mit Gesang in 4 Acten von J. Neustroy. Musik vom Capellmeister A. Müller. * Mehlwurm — Herr Riß Jossi. ** Razi — Herr Jean Piccolo. *** Eulenspiegel — Herr Jean Petit. Anfang 7 Uhr.

Berichtigung.

Die am 15. Juni 1858 Vormittags 8 Uhr auf den von Theodor Carl Keil gegen ein Erkenntnis des königl. Ger.-Amtes im Bez.-Gerichte alhier erhobenen Einspruch abgehaltene öffentliche Verhandlung hat nicht, wie irrthümlich bekannt gemacht worden, das Verbrechen des Diebstahls, sondern das Verbrechen der Unterschlagung betroffen.

Leipziger Börsen-Course am 16. Juni 1858.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.		Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere		Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 $\frac{1}{2}$	5	102 $\frac{1}{4}$	
v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit. Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	97	
- kleinere	3	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$		
- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$	3	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	102	
- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 $\frac{1}{2}$	
- 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior. Actien pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	94 $\frac{1}{2}$	
- 1858 v. 100	4	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{1}{2}$	4	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		
R. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 $\frac{1}{2}$	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{4}$	
rentenbriefe kleinere	3 $\frac{1}{2}$				
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500	3	Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.			
Obligat. kleineres	3	Alberts-Bahn à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	72		
do. do. do.	4	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do.			
do. von 1856 v. 100 $\frac{1}{2}$	4	Berlin-Anhalter à 200 $\frac{1}{2}$ do.			
Sächs. erbl. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.			
Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	Chemn.-Würschn. à 100 $\frac{1}{2}$ do.			
do. do. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 $\frac{1}{2}$ do.			
do. do. v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	4	Köln-Mindener à 200 $\frac{1}{2}$ do.			
do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\frac{1}{2}$	3	Leipzig-Dresdner à 100 $\frac{1}{2}$ do.	270		
do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	57		
do. do. do. do.	4	do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	82		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	Magdeburg-Leipzig. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	243		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	Oberschles. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.			
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 $\frac{1}{2}$	do. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.			
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	do. C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 $\frac{1}{2}$	Thüringische à 100 $\frac{1}{2}$ do.	115 $\frac{1}{2}$		
do. do. do. do.	5				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5				
do. Loose v. 1854 do.	4				

Sorten.		Wechsel.		Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Fr. Ort.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{20}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{20}$ Zollpf. fein) pr. St.	9.5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 $\frac{3}{4}$	2 M.	100
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk.		Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102 $\frac{3}{4}$	2 M.	57
Br. u. 21 K. 8 G.		Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Ort.	100	2 M.	150
Preuss. Frd'or do. do.		Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor	109 $\frac{3}{4}$	2 M.	6, 20 $\frac{1}{2}$
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	9 $\frac{1}{2}$			7 Tage dato	
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	6, 13 $\frac{1}{2}$			2 M.	6.19
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	4 $\frac{1}{2}$			3 M.	80 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	4 $\frac{1}{2}$			k. S.	97 $\frac{3}{4}$
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As				2 M.	
Passir- do. do. à 65 As				3 M.	
Conv.-Species u. Gulden do.				k. S.	96 $\frac{5}{8}$
do. 10 und 20 Kr.	2 $\frac{1}{2}$			2 M.	
Gold pr. Zollpfund fein	456 $\frac{1}{2}$			3 M.	

Bekanntmachung.

Das der Dienstmagd
Marie Juliane Ködler aus Düben
am 3. Juli 1843 unter Nr. 751 hier ausgestellte Gesindezeugniß-
buch ist erstatteter Anzeige zufolge abhanden gekommen.

Wir fordern zur ungesäumten Abgabe desselben an uns auf und
warnen vor etwaigem Mißbrauche.

Leipzig, den 15. Juni 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Einert, Act.

Obst = Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf den fiscalischen Chaussees
im Amtsbezirke Leipzig sollen künftigen

Montag den 21. dieses Monats
Vormittags 9 Uhr

an Rentamtsstelle alhier, gegen sofortige baare Bezahlung und
unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an
Meistbietende verpachtet werden, was hierdurch bekannt gemacht
wird.

Leipzig, am 15. Juni 1858.

Das königliche Rentamt.
Kreyßig.

Kirschen-Verpachtung.

Dienstag den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr sollen die Kirschen
zu den Gütern Nr. 8, 9 und 19 in Probsthaida im Gasthof
dieselbst verpachtet werden.

Wein-, Rum- und Cigarren-Auction
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65. Fortsetzung von
früh 10—12 Uhr, Nachmittag 3—6 Uhr.
Adv. Körner, req. Notar.

**Heute Fortsetzung der Auction in
Stieglitzens Hofe.**

Meubles, Wachstuchteppiche, Thüren, Fenster etc.
Heute erschien und ist bei Sturichs, Neclam, Hoffberg,
Serig, also wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Mus alter Zeit.

Zwei Wartburgs-Geschichten

von
Heinrich Schwerdt.

Eleg. brosch. Preis 18 Ngr.

Leipzig, 15. Juni 1858.

Bernhard Schilde.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Berlinische Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank.

Das Wohl vieler Familien hängt von der Lebensdauer einer Person ab, mit deren oft unerwartet erfolgendem Tode nicht selten
Noth und Sorgen eintreten. In dem Interesse Jedermanns liegt es, diesen Folgen vorzubeugen, und besonders die Seinigen gegen
Mangel dadurch zu schützen, daß er ihnen ein bei seinem Ableben zu erhebendes Capital oder eine fortlaufende Pension sichert, wenn
er solches ohne zu große Opfer erreichen kann.

Die seit 22 Jahren bestehende Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf das Leben
einzelner oder verbundener Personen zum Betrage von 100 bis 20,000 Thaler gegen Zahlung billiger Beiträge, und ge-
währt außerdem den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn versicherten Personen zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft.

Ebenso werden von der mit der Gesellschaft verbundenen Berlinischen Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank gegen Ein-
zahlung von Capitalien oder Entrichtung von halbjährlichen Prämien: Pensions-Versicherungen für Witwen und andere
Personen zum Betrage von 20 bis 600 Thlr. jährlich, Kinder-Unterstützungs- und Alters-Versorgungs- und
Pensions-Versicherungen, so wie Renten- und Capitals-Versicherungen, der mannigfaltigsten Art übernommen.

Die Pensionen für Witwen werden stets zu ihrem vollen Betrage ausgezahlt, selbst wenn der Tod des
Versorgers schon im ersten Jahre der Versicherung erfolgen sollte.
Nähere Auskunft über die verschiedenen Versicherungs-Arten wird im Bureau der Gesellschaft, Spandauer-Brücke Nr. 8., so
wie von sämmtlichen Agenten derselben ertheilt, bei welchen auch Geschäfts-Pläne unentgeltlich entgegengenommen und Versicherungs-
Anträge jederzeit angemeldet werden können, so im Königreich Sachsen

bei den Herren **George Meusel & Comp.** in Dresden,
Haupt-Agenten,

ferner bei folgenden Special-Agenten:

in Bauen . . .	als dem Herrn	Chr. Gust. Arnold, in Firma Chr. Moltch,
=: Camenz . . .	=:	J. C. Berndt sen.,
=: Chemnitz . . .	=:	C. H. Findelsen,
=: Döbeln . . .	=:	C. Schwabe,
=: Großenhain . . .	=:	Th. Töpelmann,
=: Leipzig . . .	=:	Theodor Hoch,
=: Leisnig . . .	=:	Eduard Kolbe,
=: Meissen . . .	=:	Carl Ed. Wunder,
=: Neudörfchen . . .	=:	H. Gottfr. Kunz,
=: Oederan . . .	=:	F. Haimann,
=: Plauen . . .	=:	Schmidt-Brückner,
=: Rochlitz . . .	=:	Ernst Caspari,
=: Zittau . . .	=:	C. F. Richter,

und bei dem Unterzeichneten.

Leipzig, Juni 1858.

Eduard Hercher.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Tauscha u. 4400.
Markranstädt, f. Siebertwolkwitz u. Zeile & 73. Goldmanns Hof. Aufl.

Wochen- und Amtsblatt für Began, Zwenkau, Groitzsch u. Rötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller
Art. Anzeigen & Quartzeile 1 1/2 werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Einladung zur Actienzeichnung.

Die Unterzeichneten haben sich zu einem Comité vereinigt, welches die Begründung einer Actiengesellschaft für eine

Dresdener Papierfabrik

bezweckt.

Für die Anlegung eines solchen Etablissements ist Dresden als ein in jeder Beziehung günstiger Ort zu bezeichnen. Das Actiencapital ist auf 325,000 Thaler festgesetzt und soll dasselbe durch 3250 Stück Actien à 100 Thaler Nominalwerth mit successiven Einzahlungen von je 10 Thaler aufgebracht werden.

Bei der Zeichnung sind die ersten 10 Procent gegen Aushändigung einer Interimsquittung einzuzahlen.

Sobald die zur Constituirung der Gesellschaft hinreichende Anzahl von Actien gezeichnet ist, wird in möglichst kürzester Frist eine Generalversammlung einberufen werden.

Die Unterzeichneten enthalten sich auf Rentabilitätsberechnungen hier näher einzugehen und beschränken sich auf die Versicherung, daß sie aus vollster Ueberzeugung dieses Unternehmen als ein vortheilhaftes und günstiges empfehlen können.

Zeichnungen werden angenommen in

Dresden bei Herrn Karl Kaiser,
 = Herren Krüger & Jahn,
 Leipzig = Herren Schirmer & Schliek,
 = Herren Meh. Küstner & Comp.,
 Breslau = dem Schlesischen Bank-Verein.

Dresden, den 15. Juni 1858.

Das Gründungscomité.

E. B. Fröling. Karl Kaiser. Woldemar Türk.
 Dr. J. G. Th. Grässe, k. S. Hofrath und Director der Königl. Porzellan- und Gefäß-Sammlung.
 F. W. A. Stapel, Baurath a. D.

Einladung.

Die Eigenthümer der fürstlich Carolath'schen Zuckerrabrik in Renkersdorf bei Beuthen in Niederschlesien und der damit verbundenen fürstlich Carolath'schen Braunkohlengruben bei Beuthen, Renkersdorf und Urschau haben mit der Coburg-Gotha'schen Creditgesellschaft einen Gesellschaftsvertrag abgeschlossen, in Folge dessen in die

Renkersdorfer Handels-Societät für Zuckerrabrikation und Braunkohlenverwerthung

noch eine Anzahl stiller Theilhaber gegen Einzahlung von 200 Thlr. für jeden Antheil aufgenommen werden soll.

Die Fabrik ist in vollem Betriebe und läßt im laufenden Jahre, bei Verarbeitung von 120,000 Etr. Rüben einen Reinertrag von 12 1/2 vom Hundert erwarten. Für das nächste Betriebsjahr, welches mit dem 1. September d. J. für Rechnung der Gesellschaft beginnt, ist die Verarbeitung von 150,000 Etr. Rüben gesichert, welche nach den gemachten Erfahrung einen Reinertrag von

Zwei und Zwanzig 22/25 vom Hundert

und, abzüglich der Rübensteuererhöhung, einen Reinertrag von

Zwanzig vom Hundert

in Aussicht stellen, wobei auf ein Herabgehen der Zuckerpreise um 3 Thlr. für den Centner gerechnet ist.

Es sind im Ganzen nur 1200 Antheilscheine verfügbar und sobald auch nur 610 Scheine rechtsverbindlich genommen sind, wird der Gesellschaftsvertrag als unwiderruflich abgeschlossen angesehen. Eine sichere und vortheilhaftere Capitalanlage dürfte sich nicht leicht darbieten und gestatte ich mir deshalb Alle, die Vertrauen zu diesem Unternehmen fassen können, zur Bethelligung und Unterzeichnung einzuladen.

Prospecte, Ausfertigungen des Gesellschaftsvertrags und Bethelligungsscheine sind bei mir niedergelegt, und bin ich auch sonst bereit, auf portofreie Briefe jede weitere Auskunft bereitwilligst zu ertheilen.

Leipzig, am 15. Juni 1858.

Dr. Schellwitz, Advocat und Notar,
 Poststraße Nr. 19.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich 1/2 Thlr.

ist die erste Nummer des III. Quartals für 1858 ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf das erste und zweite Quartal von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen.

Denjenigen unserer verehrlichen Abonnenten, welche sich zur Abnahme des ganzen Jahrgangs 1858 verbindlich machen, liefern wir sofort den prachtvollen Stahlstich:

Erste Liebe,

als Prämie gratis.

Englische und französische Sprache
 Halle'sche Strasse No. 5, 3 Treppen. Sprechet. 1-3.

Künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen fertigt
 Müller, Arzt im Paulinum.

Im Verlage von **Voigt & Günther** erschien so eben

Weimar-Album.

Blätter der Erinnerung

an
Carl August
und seinen
Musenhof.

Eine geschichtliche Darstellung von **August Diezmann**. 16-18 Bogen Text mit 24 Stahlstichen und vielen Holzschnitten.

I. Lieferung.

Preis: Pracht-Ausgabe auf chinesisches Papier, kl. Folio, 20 Ngr.
Ausgabe auf Kupferdruckpapier gr. 4. 10 Ngr.

Das Werk erscheint in 24 Lieferungen, von denen jede einen Stahlstich und 1/2 bis 1 Bogen Text enthält, und wird im Laufe des nächsten Jahres vollendet sein. Die Stahlstiche werden nach eigens für das Werk gemachten photographischen Aufnahmen ausgeführt. Der Text giebt eine geschichtliche Darstellung der Zeit von der Herzogin Anna Amalia Ankunft in Weimar bis zum Tode Goethe's und behandelt somit eine der ruhmvollsten Epochen der deutschen Geschichte. Die Ausstattung des Buches ist eine glänzende. Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen an und bittet man um genaue Bezeichnung, welche Ausgabe gewünscht wird.

Unterricht im Lateinischen und Griechischen wird billig erteilt. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse E. niederzulegen.

Ein Student wünscht Unterricht zu erthellen in der griechischen, lateinischen und französischen Sprache, sowie in Mathematik und Stenographie. Gefällige Adressen wolte man unter der Bezeichnung Q. D. B. V. 37. poste restante niederlegen.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab
Johannessgasse Nr. 42 u. 43.

Leipzig, den 16. Juni 1858.

H. Haessel.

Alles Repariren von Tischlerarbeiten, so wie alles Aufpoliren der Meubles wird sauber und billig in und außer dem Hause übernommen. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 27 im Cigarengeschäfte niederzulegen.

Farben-Politur.

Mahagoni und Dunkelbraun, 1-2 maligen Anstrich auf sauber abgeputztes Holz, ohne zuvor mit Del zu schleifen, wird mit derselben Politur polirt. Die Farben fallen schöner aus als der bisherige Sandel, es geht nicht so viel Politur verloren und giebt auch eine gleichmäßige Farbe in die Ecken.
Ritterstraße, Ecke des Brühls, im Gewölbe Nr. 27.

Schwimmanstalt.

An dem Badebassin für kleine Knaben ist, wie früher, auch für diesen Sommer wieder ein Bademeister angestellt, welcher genau auf die Kinder, welche dieses Bassin benutzen, Achtung giebt.
Leipzig, im Juni 1858.

Apoth. E. A. Neubert.

Schwimmanstalt.

Gefesse mit Tape werden von heute an wieder an der Casse der Anstalt, so wie auch in der Apotheke (Hainstraße) unentgeltlich ausgegeben.
Leipzig, 15. Juni 1858.

Apoth. E. A. Neubert.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Plage ein
Band- und Seidenwaaren-Geschäft
unter der Firma
E. Mackenthun & Comp.
Neumarkt No. 4

begründet haben. Den uns beehrenden Abnehmern sichern wir die reellste Bedienung zu und empfehlen uns hochachtungsvoll.
Leipzig, am 15. Juni 1858. **E. Mackenthun & Comp.**

Bruno Schneider,

Firmenschreiber und Lackirer, Gerberstraße Nr. 5, empfiehlt sich zum Lackiren von Neubauten, Etagen, Geschäftseinrichtungen, Meubles u. s. w. fein weiß und in allen Holzfarben.

Meubles werden billigst fein polirt, lackirt u. reparirt bei **A. Damm**, Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewisheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 $\frac{1}{2}$ Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. **E. Grob.**

Viehy- u. Billiner Magenpastillen 2 Loth 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Molkenessenz** in Gläsern à 11 $\frac{1}{2}$.
Apotheke zum weißen Adler.

Glanz-Pack für lackirte Stiefelsohlen, welcher sofort trocknet. Ritterstraße, Ecke des Brühls im Gewölbe Nr. 27.

Mein Lager

echt engl. Portland-Cements

ist durch neue Zufuhren verstärkt, daher ich dasselbe in frischester Qualität bestens empfohlen halte.

Joh. Fr. Oehlschlaeger.

Romanische Saiten,

frisches Fabrikat, erbielt so eben in vorzüglicher Qualität und empfiehlt

C. F. Leede.

* **Wegen Aufgabe des Geschäfts** Ausverkauf von Robedändern, Gürteln, Schleiern, gestickten Streifen, Einsätzen, Gardinenfrangen und Borden, Spitzengrund, Fillet- und Glacé-Handschuhen bei

Carl Sornitz, Grimma'sche Straße 4/6.

Von den so schnell vergriffenen gut gestickten Baststragen ist wieder eine neue Sendung angekommen Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.



Die rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der K. Industrie-Ausstellung zu Paris 1855 mit der Medaille gekrönt wurden, haben sich als ein treffliches Ein-
derungsmittel bei leichten Hals- und Brustbeschwerden bewährt und
sind von vielen der berühmtesten Aerzte Deutschland attestirt und empfohlen.

Dieselben sind à Paquet 4 Ngr. nur allein echt zu haben bei Herrn
Theodor Pätzmann in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Eöln a. Rh.



Billige Sommerstoffe.

Für Damen:

Nordische Leinwand in carirt u. Chiné-Mustern zu Hauskleidern, die Robe 1 Thlr. 15 Ngr.
Echtfarbige $\frac{1}{4}$ Sommer-Mousseline u. Jaconets, die Elle 4 Ngr., die Robe 2 Thlr.
Feine wollene Chiné-Lüstres in neuen Mustern u. von reichlichem Ellenmaasse, die Robe 4 Thlr.
Englische Barège die Robe von 25 Ellen für 3 Thlr. 15 Ngr.
Abgepasste Mousseline- und Jaconet-Roben à deux Lés oder mit drei Volants
die Robe 3 Thlr. 15 Ngr., 4 Thlr. und 4 Thlr. 15 Ngr.
Feine leichte Sommer-Wollstoffe, so wie das Neueste von **Poll de chèvre**, die Robe
2 Thlr. 15 Ngr., 2 Thlr. 20 Ngr. und 3 Thlr.
Mousseline de laine in schönen Foulard-Mustern, die Robe 3 Thlr., 3 Thlr. 15 Ngr.
und 4 Thlr. 15 Ngr.
Außerdem **Taffet- und Atlas-Mantillen**, weiße **Cachemire-Mäntelchen**, **Crèpe-
tücher**, **Sommertücher**, **Stahlreifröcke** für Damen und Kinder, so wie
Piquéumhänge in großer Auswahl.

Für Herren:

Dreels und Sommer-Bouckskins, **Sommer-Rockstoffe** zu sehr billigen Preisen.
Piqué-Westen zu 10 Ngr., 15 Ngr. und 20 Ngr.
Sommercravatten, waschecht, zu 3 Ngr., 4 Ngr. und 5 Ngr.
Sommercravatten in Seide zu 10 Ngr., 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 15 Ngr.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Die Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von **Conrad & Consmüller**

hält Lager ihrer Fabrikate in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen
Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem fleißigen und auswärtsigen Publikum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 20.

Doppel-Copir-Tinte,

welche nach Verlauf von 8—14 Tagen noch die schärfste Copie liefert, empfehlen in Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Adalbert Mawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.
Zuckschwerdt & Mylius, Petersstrasse No. 46.

Theodor Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse No. 2.

Schwarze Tüll-Mantillen

sind in großer Auswahl vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Großes Lager

in Mantillen, Mäntelchen und Morgenröcken äußerst billig bei
C. Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage,
Gewölbe Painstraße Nr. 28 im Anker.

Denkmünzen in f. Silber

pr. Stück 15 Ngr. bis 3 Thlr. und seine Patentreise empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Victualling-Baskets,

— Reise-Eskörbe —

höchst praktisch und angenehm, in verschiedenen Grössen und
Einrichtungen, empfiehlt von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Fenstergaze,

$\frac{3}{8}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breit, in weiß, grün und gemustert, empfiehlt
F. Schrüter, Petersstraße Nr. 42.

Billige Seidenroben.

Eine Partie hübscher seidener Kleiderstoffe in neuen Mustern, in schwarz, carrirt und in Traversé-Geschmack verkaufe ich die Elle $12\frac{1}{2}$ Mgr., 15 Mgr. und 20 Mgr. Die Robe $7\frac{1}{2}$ Tblr., 9 Tblr., 10 Tblr. bis 13 Tblr. bei reichlichem Ellenmaße.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Feldstühle**

für Damen und Herren zum Zusammenlegen und Stockstühle mit Teller- und Gurtsitzen empfiehlt **G. B. Helsing** im Mauricianum.

Russischen braunen Leim

empfehlen

F. W. Obermann.**Maler- und Maurerfarben,**

Leim, Kreide, Seife sehr billig bei
F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftlich und elegant eingerichtetes, im vorigen Jahre neu gebautes Wohnhaus mit schön angelegtem Garten, für eine oder zwei Familien wohnbar, ist mit einer Anzahl von 10,000 M zu verkaufen. Näheres beim Besitzer, Elsterstraße Nr. 1602B, 2.

Ein freundliches Haus in Reudnitz ist zu verkaufen oder gegen ein Stadthaus zu vertauschen gr. Fleischerg. 3 (Anker), 2 Tr. rechts.

Ein Antiquargeschäft ist sofort zu verkaufen. Näheres Auerbachs Hof im Fleischwaarengeschäft.

Zwei noch in ganz gutem Stande befindliche eiserne Pressen, sogenannte Dinglersche mit einem Rnie, Nr. 2, sind das Stück zu dem festen Preise von 230 M zu verkaufen durch den Buchdruckereibesitzer **Karl Ohlenroth** in Erfurt.

Zu verkaufen: gut gehaltene Reubles, Secretaire, Chiffonniere, runde Tische, Spielstisch, Nähstische, ovale und Klapptische, Commoden, 1 Stuhuhre, Waschtische, 1 Bettstelle, Pfeilerschränken etc., Frankfurter Straße Nr. 20 bei Hofmann.

1 großer Schänkschrank (Buffet), 2 große Nussbaum-Schränke, 1 Nussbaumtisch, 1 dergl. kl. Commode mit 18 kleinen Kästchen und Fächern, 3 Commoden, mehrere Secretaire, 1 Waschtisch, 2 Sophas, Tische, Waschtische, Bettstellen, Stühle u. dgl. m. sind zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

3 Comptoirpulte, 1 eis. Geldeasse, 2 Tafeln zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Federbetten sind zu verkaufen im Ganzen oder einzelne Stücke Sporergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen sind Schreibsecretaire, Sophas, Spiegel-Schränken, runde Näh-, Spiel- u. Sophatische, Bettstellen (Alles Mahagoni), Schreibsecretaire, Bureau, Sophas, runde, Ausziehe-, Näh- und viereck. Tische, Waschtische, Spiegel, Rohr- und Polsterstühle (Alles hellpolirt), ein- und zweithür. Kleiderschränke, Küchenschrank mit Geschirrschrank, weißlackirte runde Tische und Rohrstühle, 1 lange Gartenbank, 1 Figur auf Postament, 1 kleine Ledertafel u. A. m. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

15 Stück Fenster
3 Glashüren
1 Treppe

ist zu verkaufen

Reichstraße Nr. 39.

Zu verkaufen

sind mehrere Schreib- und Kleider-Secretaire von Kirschbaum und Birke, 1 Mahagoni-Divan u. 6 Stühle, beides mit braunem Plüsch überzogen, helle u. dunkel polirte und lackirte Stühle, Spiegel in Gold-, Nussbaum- und Holzrahmen, 2 Nähstische, moderne Kleiderhalter, Ausziehe- u. runde Tische, 1 braune Commode, 1 Sophatisch, 2 Sopha, Kirschbaum-Stühle, 1thüriger Kleiderschrank, 1 u. 2thürige Brodschränke, Kinderstühle, 2 Küchenschränke, mehrere Waschtische, Bettstellen u. Kinderbettstellen u. so mehr Brühl 56, 1 Tr.

Zu verkaufen steht ein 1thüriger Kleiderschrank, ein Sopha, ein Schreibpult, eine Schreibpultcommode, eine Kinderbettstelle, mehrere große Bettstellen, Zeiger Straße neben der Linde.

Wagen-Verkauf.

Ein gut gehaltener, in C-Federn ruhender Kutschwagen steht zum Verkauf beim Lackirer Herrn **Wormke** auf der kl. Windmühlengasse Nr. 10.

Ein breitspuriger, in bestem Zustande befindlicher

Victoria-Wagen

ist billig zu verkaufen.

Reflectanten hierauf erfahren das Nähere in Lindenau bei Herrn von **Römer** auf der Ziegelsteinfabrik.

Zu verkaufen ist ein neuer, nicht gebrauchter Kinderwagen Weststraße Nr. 1623 R, Hahns Haus 3 Treppen.

Ein Kinderwagen, gut gehalten, steht zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 5 parterre.

Eine Canariendecke mit Hahn und Sie, ein Glaschrank in ein Puggeschäft sind zu verkaufen Gewandg. Nr. 3 im Kleiderladen.

Verkauf. Zwei überzählige Arbeits-Pferde sind zu verkaufen im Gasthof zu Lindenau.

Eine schöne Melkziege, Altenburger Race, ist billig zu verkaufen Thonberg Nr. 8.

Verkauf. Eine Partie Langstroh und Kartoffeln sind zu verkaufen im Gasthof zu Lindenau.

Bekanntmachung.

Der erste Schnitt von ca. 6 Magdeburger Morgen **Sopfleer** der ehemaligen Gerberwiese hier selbst ist auf dem Stiele zu verkaufen. Auskunft nebst Verkaufsbedingungen sind bei der Bahnhof-Inspection auf dem hiesigen Thüringer Bahnhofe bis zum 18. d. M. zu erfragen.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von

Adelheids-Quelle,
Billner Sauerbrunnen,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Püllnaer do.
Saldschützer do.
Selterserwasser

trafen direct von den Quellen erneuerte Sendungen ein. Die übrigen Mineralbrunnen, 45 in- und ausländische diverse Sorten, sind ebenfalls in nur frischesten Füllungen vorräthig.

Leipzig, den 16. Juni 1858.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoirvon **Samuel Ritter,**

Petersstraße im grossen Keller.

Dampf-Kaffee

täglich frisch gebrannt empfohlen à Pfd. 9, 10, 11 M
Gebr. Danmann, Petersstraße Nr. 40.

Dampf-Kaffee's,

wirklich fein von Geschmack, à 9, 10 und 11 M , empfiehlt täglich
frisch gebrannt **Louis Lanterbach,** Petersstraße 42.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 168.]

17. Juni 1858.



Die Hamburger Weinstube



empfiehlt Cardinal Prinz Royal in Eis,

ein kühlendes, aromatisches Getränk von f. 57er Moselwein, Erdbeeren etc. etc.



Hamburger Weinstube



empfiehlt

Double Brown Stout Porter

aus der Brauerei der Herren Barclay, Perkins & Comp. in London, pr. 1/2 Flasche 7 Ngr.

Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

Grabgitter, Kreuze, Platten etc.

lackirt, vergoldet und bronziert schön und billigst

Bruno Schneider, Firmenscheider und Lackirer,
Gerberstraße Nr. 5.

Wilhelm Thorschmidt,

Schützenstraße Nr. 6,

empfiehlt zur geneigten Entnahme Alemanna-Cigarren Nr. 37
pr. 25 Stück 7 1/2 Ngr., Salvadora Nr. 29 pr. 25 Stück 7 Ngr.

Cigarrenabfall

pr. Pfd. 18 S. und 24 S., an Wiederverkäufer bedeutend billiger, ebenso Rollentabacks empfiehlt

Wilhelm Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Die Weinhandlung von

Moritz Siegel Nachfolger

empfiehlt

d'Armagnac,

echten Franzbranntwein zum medicinischen Gebrauch
mit Salz,

à Bout. 25 Ngr.

Die Qualität ist so schön, daß dieselbe bei warmen Getränken von feinem Cognac nicht zu unterscheiden ist.

Echten Burgunder, Bordeaux- und Naumburger Trauben-Essig

pr. Flasche 10, 4 und 2 Ngr. empfiehlt

die Weinhandlung von

Moritz Siegel Nachfolger.

Dampf-Kaffee, worunter einen vorzüglichen Melisso-
nabo à 8 12 Ngr. empfehlen kann
B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Cigarren. Unter meinen 3 S.-Cigarren empfehle ich hauptsächlich Nr. 57 als kräftig und schön.
B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

90° Spiritus, volle 90°, à 8 6 Ngr. empfiehlt auch in ganzen
Gebinden B. Voigt, Tauchaer Str. 1.

Jungbier-Verkauf

aus der

Bereinsbier-Brauerei

alle Montage und Freitage Petersstraße Nr. 37,
große Fleischergasse Nr. 16, vis à vis der Tuchhalle bei
Leich, und Johannisgasse Nr. 28 bei Romus.

Um damit zu räumen!

Mährische Pfäumen, groß und süß, den türkischen ähnlich,
verkauft à 2 Ngr., im Ganzen bedeutend billiger,
A. Louis Fährndrich, Tauchaer Straße Nr. 14.

Apfelsinen

von Malta, in großer und süßer Frucht, fortwährend bei
W. Quellmalz am Thomaskirchhof Nr. 14.

Mat-Wein und Bischof in guter Waare zu billigen
Preisen empfiehlt W. Quellmalz am Thomaskirchhof.

Wein Lager bester Cervelatwurst in Fettdärmen (Winter-
waare), vorzüglich gute Knackwürstchen empfehle ich zur Berücksichtigung.
W. Quellmalz.

Frische Rosenblätter

kaufen

Schimmel & Co.

Frische Rosenblätter

kaufen

Trepte & Ferke.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
u. dgl. m. Gewandgässchen Nr. 3 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine gute, wenn auch gebrauchte
Polzenbüchse. Adressen nebst Preis wolle man Reichstraße 14,
2 Treppen niederlegen.

Familienbetten werden zu kaufen gesucht

kleine Windmühlengasse Nr. 11, drei Treppen.

Ein Paar Schwäne

werden zu kaufen gesucht auf dem Rittergute Crostewitz bei
Leipzig.

Bitte an edle Verleihenende. Ein rechtlicher Familienvater sucht auf kurze Zeit 10 M , um nur sein Zinsverbindlichkeits erfüllen zu können und dadurch sein Leben zu sichern. Geehrte Adressen bitte schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter „Bitte 10.“ gefälligst niederzulegen.

Zwei bis Fünftausend Thaler werden gegen erste und alleinige Hypothek auf ein Haus- und Gartengrundstück im Werthe von ca. 15000 M gesucht durch
Adv. Frenkel.

7000 M und 8000 M sucht auf Hypothek zu 5%
Adv. Körner.

6000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek sofort auszuliehen durch
Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Associé-Gesuch.

Ein junger gebildeter Kaufmann wünscht sich bei einem schon bestehenden rentablen und soliden, am liebsten Cigarren-Fabrikgeschäft an hiesiger Plage mit einem vorläufigen Capitale von ca. 2000 Thaler zu betheiligen.

Offerten mit No. 888 werden unter Beobachtung strengster Discretion in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Als Compagnon.

Ein junger gebildeter Mann wünscht sich mit 5 bis 600 Thlr. bei einem Geschäft zu betheiligen; auch mit einer Witfrau.
Näheres unter Z. Z. poste restante Leipzig.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Copist, gegen Copialgebühren, unter Umständen zu dauernder Verwendung, doch können nur solche Bewerber Berücksichtigung finden, welche, nächst einer vorzüglichen Handschrift (Current-, Kanzlei- und Bifferschrift), durch Zeugnisse besonders gut empfohlen sind. Anmeldung und Vorstellung hat unter Beibringung der Schriftproben und Zeugnisse an Kanzleistelle der königlichen Ober-Post-Direction zu erfolgen.

Einen Schreiber sucht zum sofortigen Antritt
Adv. Reinhold in Stadt Gotha.

Ein Correspondent tend. Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft,

Ein Reisender für Spirit- und Liqueurfabrik,

Zwei Lagerdiener f. Droguen-, Farben- und Colonialwarengeschäft,

können vortheilhaft placirt werden durch das General-Versorgungsbureau von
A. Kuhne, Magdeburg,
Waagestr. Nr. 7b.

Gesucht wird ein
tüchtiger Friseur-Gehülfe.

Das Nähere zu erfahren in Hamburg bei
Emil Lorenz, Rönkebamms Nr. 1.

Schreiber finden dauernde Beschäftigung in einer Neusilberfabrik bei Schneeberg. Näheres durch
Herr Lindner & W. Müller, Leipzig.

Es wird sofort ein
tüchtiger Gärtner

gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen sind, können sich melden
Heinrichsberg bei Dresden.
J. S. Gerstkamp.

Factor-Gesuch.

Für eine hiesige Cigarren-Fabrik wird ein gut empfohlener, tüchtiger Factor zum sofortigen Antritt gesucht.
Näheres Auskunft ertheilt Herr Theodor Lindner hier.

Für eine Maschinendauerei wird ein tüchtiger Schlosser, der auch am Feuer fertig ist, als Werkführer gesucht, und nimmt Offerten unter A. B. Herr Buchhändler Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen.

Mechanikergesuch.

Einige tüchtige Mechanikergehülfe finden sofort dauernde Condition bei
F. R. W.

Ein Kellner und ein Kellnerbursche werden zum sofortigen Antritt gesucht Burgstraße Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Laufbursche. — Zu erfragen
Brühl Nr. 40, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zur Hausarbeit
Burgstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 18 bis 24 Jahren zur häuslichen Arbeit im Peterschirkegraben.

Ein gewandter Kellnerbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht in
Jacobs Restauration, Promenadenstraße Nr. 1604b.

Ein gut empfohlener kräftiger Bursche kann Arbeit finden in der Dr. Struve'schen Anstalt in Gerhards Garten. Nur zu melden zwischen 2 und 3 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentlicher gewandter Kellnerbursche
Gessweins Café.

Junge Mädchen, die schon nähen, können das Schneidern in 3 Monaten gründlich erlernen Universitätsstraße Nr. 19, Hof 1 Treppe rechts.

Nach auswärts wird zum sofortigen Antritt eine im Frisiren, Schneidern, Nähen, Waschen und Platten geübte Jungfer, welche auch häuslichen Arbeiten sich zu unterziehen hat, gesucht. Anmeldungen nimmt der Portier im Hotel de Pologne Dienstag den 22. Juni zwischen 3—5 Uhr an.

Eine Mubme,

welche in jeder Beziehung zuverlässig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für 2 Kinder zu mieten gesucht Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Eine erfahrene gute Köchin und eine **Jungemagd** werden zum ersten Juli gesucht. — Zu erfragen Dessauer Hof, Treppe D 3 Treppen.

Gesucht wird für den 1. Juli eine wohlerfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Köchin für auswärts. Das Nähere ertheilt Frau Dr. Tischendorf, Königsstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiges Küchenmädchen
Stadt Frankfurt.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zum Antritt am 1. oder 15. Juli
Quarstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesuch.

Eine alleinstehende weibliche Person von rechtlich denkendem Sinn, der alles in Ehrlichkeit der Hausfrau ohne Zweifel anzuvertrauen ist, auch gründliche Kenntnisse der Kocherei besitzt, wird recht bald zur Stütze der Hausfrau für ein Gasthaus gesucht. Alles Nähere ertheilt Madame Hartmann, Kleine Windmühlengasse 7 parterre. Es ist gleich Jüngers oder ältere Person.

Gesuch.

Einem Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer Wirthschaft vorstehen kann und wo möglich in einer Restauration gewesen ist, kann ein guter Dienst nachgewiesen werden.
Offerten poste restante H. W. Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und Wirthschaft Lehmanns Garten, 2tes Haus 3. Etage links.

Ein Mädchen kann sogleich Dienst bekommen zur häuslichen Arbeit. Mit guten Attesten zu melden Neumarkt Nr. 13, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen mit guten Zeugnissen zu allen häuslichen Arbeiten. Die Such zu melden Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Stubenmädchen im **Wächner Hof**.

Ein braves Mädchen, welches sehr nähen kann und zwei größere Kinder zu beaufsichtigen hat, findet einen guten Dienst Windmühlengasse Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Fleischerplatz Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Küchenmädchen im **Münchener Hof.**

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein reinliches und williges Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Petersstraße, 3 Könige, Seitengebäude rechts 2 Treppen.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, das nähen und platten kann und gut mit Kindern umzugehen weiß. Näheres Nicolaistraße 1 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Solche, welche gute Atteste haben und längere Zeit in einem Dienste waren, mögen sich melden Dresden Straße Nr. 63, im Hofe rechts 3 Treppen links.

Zum 1. Juli wird ein Dienstmädchen gesucht Weststraße 1677 parterre rechts.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 15 Jahren für Kinder. Zu melden Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiges gewandtes und reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, das schon in einer Restauration war, Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Auf ein Landgut in der Nähe von Leipzig wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas in der Küche versteht, so bald als möglich gesucht. Das Nähere im deutschen Haus.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Karolinenstraße, Lannerts Haus 1. Thür 2. Etage links.

Als Kammerdiener wünscht ein fein gebildeter junger Mann (von angenehmen Aeußern), im Schreiben, Lesen und Rechnen sehr gewandt (cautionsfähig), bei einer Herrschaft placirt zu werden.

Offerten werden unter **A. Z. poste restante Leipzig** erbeten.

Ein junger kräftiger Mann, Holzarbeiter, sucht, da es an Arbeit fehlt, irgend einen Posten. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite; auch kann nach Befinden Caution gestellt werden.

Berthe Adressen beliebe man unter der Chiffre A. B. in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in einem Material-Geschäft gelernt hat und seit drei Jahren in einer Spiritfabrik serviert, sucht anderweitig für die Niederlage oder in einem Comptoir placirt zu werden. Gef. Offerten wolle man an Hrn. Carl Kast in Leipzig ergehen lassen.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann mit bester Empfehlung und Zeugnissen von praktischer Brauchbarkeit in allen Contorarbeiten sucht Stelle als Commis oder auch nur als Volontair.

Adressen unter A. G. durch die Expedition d. Bl.

Ein gebildeter junger Mensch, der eine schöne Handschrift und gewandten Styl hat, sucht Beschäftigung in einem beliebigen Geschäfte oder Bureau. Gefällige Adressen unter Z. Z. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande sucht in leichter Arbeit Unterkommen. Näheres zu erfahren Gerberstraße Nr. 21.

Gesuch. Ein Kellnerbursche von 15 Jahren sucht ein Unterkommen. Gef. Adressen mit L. V. sind in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein junger Kellner, dem die Empfehlungen seiner frühern und seines jetzigen Principals zu Gebote stehen, sucht bis 15. Septbr. oder 1. October eine Zimmer- oder Saalkellner-Stelle. Gefällige Offerten wolle man unter Adr. W. L. Ch. poste rest. Leipzig niederlegen.

Damen werden um Uebertragung weiblicher Arbeiten an zwei anständige Mädchen gebeten und um Abgabe ihrer geehrten Adressen in Auerbachs Hof Nr. 4 ersucht.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Wirthschafterin conditionirte, die besten Atteste aufzuweisen hat, sucht als solche zum 1. Juli wieder eine Stelle. Berthe Adressen wolle man unter der Chiffre H. S. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein bestens empfohlenes, in der Wirthschaft und Küche erfahrenes Dienstmädchen sucht Verhältnisse halber baldigst ein anderweitiges Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt gern Madame Leiberich, Grimma'sche Straße im Fürstenhause.

Ein Mädchen, welches 4 Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht bis 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 10 bei Madame Streubel.

Zwei junge, ordentliche Mädchen von auswärts suchen zum 1. oder 15. Juli einen Dienst als Jungemagd. — Zu erfragen Theaterplatz, weiße Taube im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 9.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit war, die besten Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 15. Juni bei einer anständigen Herrschaft wieder einen Dienst. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen links.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Juli einen Dienst zu Kindern oder häuslicher Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren bei der Herrschaft, Antonstraße 4, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches im Weißnähen geübt ist und sich der häuslichen Arbeit annimmt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 2, Hof 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sucht zum 1. Juli s. e. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 13 bei Madame Kessler.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das sehr gute Atteste ihrer Führung aufzuweisen hat, zur Zeit noch im Dienst, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine andere Stelle zum 1. Juli oder 1. August. Zu erfragen im Gewölbe Reichstraße Nr. 10.

Ein Mädchen von 16 Jahren, nicht von hier, sucht zum 1. Juli Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum ersten Juli einen Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 22, 2. Etage links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren und mit guten Zeugnissen versehen sucht zum 1. Juli einen Dienst als Kindermuhme. Zu erfragen Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 1. oder 15. Juli Dienst. Adr. bittet man Hohmanns Hof am Schuhmachersind abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches schon mehrere Jahre im Verkaufsgeschäft conditionirt hat und die besten Zeugnisse aufzuweisen kann, da selbige sich gegenwärtig in Leipzig befindet, sucht bis zum 1. Juli eine dergl. passende Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 60 im Geschäft.

Gesucht wird von einem älteren Mädchen zum 1. Juli ein Dienst als Köchin; auch würde dieselbe sich dabei allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Lurgenskeins Garten Nr. 5 parterre rechts.

Ein junges Mädchen, z. B. in Leipzig, sucht Condition in einer anständigen Familie oder in einem Geschäft; dieselbe hat das Putzmachen erlernt und ist überhaupt in seinen weiblichen Arbeiten erfahren, würde aber auch in Allem der Hausfrau zur Hand gehen; dabei wird mehr auf solide Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Gefällige Offerten bittet man sub C. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge tüchtige Witwe aus Bayern sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen, entweder zur selbstständigen Leitung einer kleinen Haushaltung oder zur Unterstützung der Hausfrau in Allem. Näheres Dresdner Straße Nr. 56, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen wünscht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und Haus sucht zum 1. n. N. Dienst. Schützenstraße Nr. 19 beim Korbmacher.

Ein kräftiges Mädchen sucht bis den 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 12, Hof rechts 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen anständigen Dienst als Jungemagd. Näheres Preußergäßchen Nr. 11 parterre.

Ein sittlich erzogenes Mädchen aus dem Gebirge, in weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht in einer achtbaren Familie oder in einem Geschäft Condition. Zu erfragen Obstmarkt 4, 4. Etage.

Ein gebildetes Mädchen aus einer Mittelstadt Sachsens, welches als Verkäuferin zwei Jahre in einem Schnitt- und zwei Jahre in einem Kurzwaaren-Geschäft fungirte, mit der Führung der desfallsigen Geschäftsbücher vertraut ist, sucht hier selbst ein derartiges Engagement.

Es wird weniger hoher Gehalt als gute Behandlung beansprucht und sind gefällige Adressen sub T. O. 590. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht pr. 1. Juli Dienst. Näheres Dresdner Straße Nr. 50, 2. Et.

Ein ordentliches und arbeitsames Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. einen Dienst. Salzgäßchen 5 am Schuhverkauf.

Ein geschicktes Stubenmädchen, welches stets in achtbaren Häusern war, sucht Dienst. Adressen bittet man unter Chiffre P. H. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine ordentliche Person sucht Aufwartung. Näheres Nicolaistraße Nr. 38 im goldnen Ring im Porzellangeschäft.

Garten-Gesuch.

Zu miethen gesucht wird ein Garten vor dem Serberthore, und bittet man Adressen Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichsstraße, abzugeben.

Ein kleineres Gewölbe

wird außer den Messen in lebhafter Gegend wo möglich gleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. M. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis eine Parterre-Localität, passend zu einer Restauration.

Adressen bittet man in dem Lotterie-Comptoir von J. C. Richter, Nicolaistraße Nr. 42, gefälligst niederlegen zu wollen.

G e s u c h t

wird für Johannis oder Michaelis in belebter freundlicher Lage der Vorstadt ein hübsches Familienlogis im Preise bis zu 280 \mathfrak{f} . Gesl. Offerten sub Chiffre J. H. 21. befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein Parterrelocal, was sich zu einem Victualienhandel eignet. Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn L. Beutler, Nicolaistraße Nr. 41 niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für ein Paar ruhige, pünctlich zahlende Leute ein kleines Logis, zu Michaelis zu beziehen. Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen in der Handlung bei Herrn Hertwig am Markt.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis, zu Johannis beziehbar, könnte auch Afermie the sein. Offerten bittet man Barfußgäßchen 10 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis, noch bis Johannis oder später beziehbar, in der Nähe der Serberstraße von 70—130 \mathfrak{f} , oder einstweilen 1 Stube mit Kammer, von gänzlich kinderlosen Eheleuten. Gefällige Offerten Reichsstraße Nr. 8/9, Lesebibliothek.

Gesucht wird von einem jungen Ehepaar eine freundliche Wohnung, die an der Promenade oder in der inneren Vorstadt belegen ist, und Michaelis d. J. bezogen werden kann; Preis 140—180 \mathfrak{f} . Näheres ist im Comptoir des Herrn Johann Gottfried Müller, großer Blumenberg, zu erfahren.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar Leuten ein Familienlogis. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 10 im Nähengeschäft.

Gesucht wird zum 1. Juli von einem pünctlich zahlenden Manne ein kleines Logis von Stube und Kammer, am liebsten in der Vorstadt; es kann auch Afermie the sein. Adressen bittet man Thomaskirchhof Nr. 3 parterre abzugeben.

Vom 1. Juli e. ab wird ein fein meublirtes, in der Nähe der Post gelegenes Garçonlogis mit freundlicher Aussicht und nicht über 2 Treppen hoch zu miethen gesucht. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe werden sub Chiffre K. F. 30. poste restante Leipzig entgegengenommen.

Gesucht wird ein hübsches Garçonlogis, möglichst parterre, mit separatem Eingang und Hausschlüssel. Adressen unter H. L. H. 27. poste restante franco.

Gesucht wird zum 1. Juli von einem anständigen Mädchen eine Stube mit oder ohne Meubles. Adressen Brühl, Leinwandhalle im Gewölbe bei Herrn Schuhmachermeister Seidler.

Gesucht wird von einem Herrn eine meublirte geräumige Stube nebst Schlafkammer in angenehmer freundlicher Lage. Geneigte Adressen mit Preisangabe erbittet man unter der Chiffre A. H. M. durch die Expedition d. Bl.

Guts = Verpachtung.

Ein Bauerngut mit 60 Aekern Areal ist nebst der anstehenden Ernte sofort unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Adressen durch die Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, unter H. W.

Zwei geräumige Niederlagen, worin gegenwärtig Bücherballen stehen, sind von Michaelis d. J. ab zu vermieten und ist das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Vermietungen.

In dem zur Benedict'schen Concursmasse gehörigen, an der Zelterstraße hier unter Nr. 11a gelegenen Grundstücke sind mehrere Niederlagen und Schuppen, zwei Gewölbe, ein Parterrelogis, eine Parterrestube, zu einem Comptoir passend, und ein großer Hofraum als Ablagerungsplatz zu vermieten durch

Adv. Berger,
curator bonorum im Benedict'schen Creditwesen,
Reichsstraße Nr. 1.

Eine hohe Parterrewohnung von 4 großen Stuben und Zubehör mit Garten in der Petersvorstadt 200 \mathfrak{f} , eine schöne 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör in der Dresdner Vorstadt 400 \mathfrak{f} , eine 1. Etage von 8 Stuben, Gesellschaftssaal und Zubehör an der Promenade 800 \mathfrak{f} , eine 1. Etage von 5 Stuben in der Nähe der Promenade 300 \mathfrak{f} , eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör in Mitte der Stadt 250 \mathfrak{f} , eine 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör im Reich'schen Anbau 400 \mathfrak{f} sind zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Drei schöne freundliche Stuben in bester Lage der innern Stadt sind vom 1. Juli oder später zu einer Expedition oder zu einem kaufmännischen Geschäft zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein freundliches kleines Familienlogis im Preise von 44 Thlr. ist von Johannis ab zu vermieten und zu erfragen Mittelstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Vermiethung.

In Nr. 17 am Markt (Königshaus) ist zu Michaelis die dritte Etage zu vermieten. Näheres bei Frau Schleicher daselbst im Hofe links 1. Etage oder in Baumgärtner's Buchhandlung.

Ein anständiges Garçonlogis

in der schönsten Lage der Dresdner Vorstadt kann für den Preis von 60 fl sofort oder pr. 1. Juli a. c. bezogen werden Dresden Straße Nr. 50, 2. Etage.

Zu vermieten ist für einen Herrn eine freundliche Stube als Schlafstelle in Reudnitz, Seitengasse Nr. 108, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Zimmer vorn heraus an einen oder zwei ledige Herren, sogleich oder später, Reichstraße 11, 3. Etage.

Zu vermieten sogleich eine meublirte Stube mit Kammer, freundlichster Aussicht, separater Eingang, 2 Treppen, inclus. Service jährlich 36 fl , Georgenstraße Nr. 9.

Zu vermieten und sogleich oder 1. Juli zu beziehen ist ein meublirtes Zimmer Frankfurter Straße Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei schöne große Zimmer, zum ersten Juli zu beziehen, Weststraße Nr. 1671 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer Poststraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche meublirte Stube, meßfrei und Hausschlüssel, kl. Fleischergasse 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein großes Wohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, mit angenehmer freundl. Aussicht und separ. Eingang, an einen oder zwei Herren, zum 1. Juli zu beziehen, Tauchaer Str. 6, Hof, 1. Eingang 1 Tr. rechts; auch eine sep. Kammer an eine Mannsperson.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Bett, an einen Herrn des Beamten- oder Handelsstandes. Inselfstraße Nr. 14, rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer nach der Straße heraus Neulirchhof Nr. 43, 1. Etage.

Erdmannstraße Nr. 3, 3 Treppen rechtes Vordergebäude ist an einen Commis eine meublirte Stube zu vermieten.

Eine große meublirte Stube nebst Alkoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten; desgl. eine kleinere Stube ohne Meubles. Näheres ertheilt gütigst Herr Restaurateur C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Eine Stube ist an einen Herrn oder Dame sofort zu vermieten in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116.

Eine fein meublirte Stube mit Kammer, in einem Garten gelegen, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Blumengasse 10.

Zwei freundlich meublirte Stuben sind sofort oder zum 1. Juli zu vermieten Reichstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine ausmeublirte meßfreie Stube Neulirchhof Nr. 12 u. 13, Treppe C, 4. Etage.

Ein sehr anständig meublirtes, mit separatem Eingang versehenes freundliches Zimmer und Schlafgemach ist sofort zu vermieten Zeißer Straße Nr. 18.

Eine Stube mit Schlafbehältniß, äußerst freundlich, ist an einen oder zwei Herrn zum 1. Juli zu vermieten Preußergäßchen 6, 3 Tr.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu Stube u. Kammer. Auch kann dieselbe an 1 oder 2 Herren vermietet werden Obstmarkt 3.

Offen sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen an ein Paar Herren, Aussicht nach der Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen oder zwei Herren. Zu erfragen Centralstraße 109 F, 4. Etage.

Zwei Schlafstellen für Herren Thomaskirchhof Nr. 3, 2 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen Ritterstraße Nr. 22 im Mittelgebäude 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen Brühl Nr. 25 im Hofe quervor 2 Treppen, Stadt Eöln.

Offen sind zwei Schlafstellen Brühl Nr. 25 quer vor 2 Treppen.

Stereoskopen - Ausstellung

den 12. Juni gewechselt: Genrebilder. Kaufhalle parterre.

Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag den 17. Juni großes

Rosen - Fest.

Beim Entree werden wir nicht ermangeln, jeder Dame ein geschmackvolles

Blumen - Bouquet

zum Willkommen zu überreichen.

Das starkbesetzte Concert bringt eine Auswahl des Neuesten und Schönsten zum Gehör; zum Beschluß

Brillant - Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von R. Wend.

Wir beabsichtigen in nächster Zeit eine Gondel-Wettfahrt zu arrangiren und ersuchen Antheil nehmende Liebhaber, sich im Gondelfahren praktisch auszubilden und vorzubereiten.

Insel Buen Retiro.

Für heute Rosenfest, Concert und Brillantfeuerwerk. Die schöne Natur bietet es uns, beim Eintritt auf die Insel Buen Retiro den hochverehrten Damen ein Rosen-Bouquet zu reichen.

NB. Bei dem heutigen Feste werde ich mit delicatesen Speisen, vorzüglichen Weinen, worunter Matrank von Moselwein, und den feinsten Bieren aufwarten. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

C. F. Kapplka.

Die Brandbäckerei

empfeilt Speckkuchen von 5 Uhr an, Erdbeer- und Stachelbeerkuchen und verschiedenen Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet

C. Sentschel.

Wartburg.

Heute Abend Allerlei mit Cotelette.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Donnerstag

CONCERT

vom

Musikchore unter Leitung des Musikdirectors **W. Herfurth.**

Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Donnerstag eine Auswahl warmer Speisen, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet [NB. Matrank von Moselwein, echt bayerisches Bier.] **A. Seyser.**



Restauration zum Forsthaus.
Heute Donnerstag
grosses Concert
von
Carl Welcker.

Anfang 6 Uhr.
Entrée à Person 2 Ngr.
Näheres die Programme.

Grosser Kuchengarten.

und feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier, kohlensaures Wasser u. s. w.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen, so wie jeden Abend eine Auswahl warmer und kalter Speisen,
C. Martin.

Feldschlösschen.

Heute Stockfisch mit Schoten. Zugleich erlaube ich mit auf mein böhmisches Eisbier aufmerksam zu machen.
Freundlichen Gruss! Gustav Schulze.

In Stötteritz alle Abende

warme Speisen und alle Tage frischer Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz und ff. Vereinsbier. Heute neue Kartoffeln und neue Heringe. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Abend Speckfuchen, feine Biere &c.

Staudens Ruhe.

Heute Abend ladet zu Speckfuchen und einem feinen Töpfchen echt bayerischen Bier freundlichst ein
W. Dittmann.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Abend 6 1/2 Uhr Speckfuchen und feine Biere.
NB. Morgen Schweinsknöchelchen. W. Sahn.

Drei Mohren.

Heute Stockfisch mit Schoten und feine Biere.
Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Speckfuchen; Wernesgrüner ff.
C. Schönfelder.

Bockbier

empfiehlt von heute an als etwas Ausgezeichnetes

August Löwe,
Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Heute Abend

ladet zu Allerlei mit Junge und Cotelettes ergebenst ein
Denze in Reichels Garten.

Heute zum Schlachtfest

lade ich ergebenst ein.
S. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.

Heute ladet zum Schlachtfest

und einem Töpfchen feinen Eisbier ergebenst ein
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Pragers Kaffeegarten.

Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen, so wie diverse andere Speisen, feinen Weintrank, gutes Bier und Sose.

Speckfuchen! heute früh 1/2 9 Uhr bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet Thomas, fl. Fleischergasse.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

1 $\frac{1}{2}$ Belohnung wird dem Finder eines Portemonnaies mit ohngefähr 3 $\frac{1}{2}$ Inhalt, welches auf dem Wege von Zöbiger nach Pöppel von einem armen Arbeiter und Familienvater verloren wurde, bei Abgabe an Hrn. Leuchte, Gasthofsbesitzer in Gaußsch, zugesichert.

Verloren wurde in den Nachmittagstunden des 15. d. M. von der Georgenstraße, Schützenhaus, Tauchaer Straße nach Handels Bad eine Brieftasche. — Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 26 parterre.

Verloren wurde in der gestrigen Mittagsstunde vom Neumarkt aus durch das Augusteum bis in den niedern Park eine schwarzseidene Mantille mit Sammetband und Fransen besetzt. Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Gewölbe des Herrn Ernst Wagner, Neumarkt 38 abzugeben.

Verloren wurde ein batistfeines Taschentuch, weiß geflickt T. 8. Man bittet dasselbe gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse, goldnes Schiff im Witzgewölbe.

Verloren wurde ein Siegelring mit rothem Stein. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung Burgstraße 21, 2. Et. auf der Expedition abzugeben.

Verloren wurde übergeben auf dem Wege von Leipzig nach Eutritzsch ein brauner Koffer mit Horngriff. Gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Verloren wurden am Dienstag von einem Dienstmädchen zwei Schlüsseln mit Ring. Abzug gegen Belohn. Thomaskirch. 7 im Gew.

Dienstag Abend ist auf dem Wege vom Hôtel de Pologne nach dem Sommertheater ein schlangenförmig gewundenes Dorsgehänge von gepresstem Gold verloren worden.

Der eheliche Finder erhält beim Portier des Hotels eine angemessene Belohnung.

Entflohen ist am 15. Juni ein blaßgelber Canarienvogel. Man bittet denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 18, 2. Etage.

Entflohen ist am Sonntag Morgen ein bunter Canarienvogel. Abzugeben gegen gute Belohnung Ulrichsgasse Nr. 16.

Gefunden wurde am Montag ein goldene Busennadel. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sich melden im Schw. Kreuz.

Zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer Interessen werden die Gläubiger der Concurs-Masse von

H. Bornstein in Schneidemühl

ersucht, sich möglichst bald bei dem Unterzeichneten zu melden.

A. Baswitz in Berlin.

Unter bewusster Adresse liegt die Bestimmung bereit.

Es gratulirt dem Fräulein Emilie zu ihrem 19. Wiegenfeste, daß der ganze Glasalon und die Burgstraße wackelt, ein Freund in der Noth mit der Nachtmüße.

Es gratulirt dem kleinen Tyroler zu seinem 63. Wiegenfeste von Herzen die goldne Uhr, die Harfenmädchen und der Obeon.

Herrn Anton Wallau gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von Herzen. Sie hat mir Zinken zugeworfen.

Dem kleinen Tyroler gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste der Mulch, die Amerikanerin und die Amazone.

Allen den geehrten Damen und Herren, welche uns bei der Musikaufführung am 14. Juni durch ihre freundliche Mitwirkung zu unterstützen die Güte hatten, sagen wir hierdurch unsern aufrichtigen, wärmsten Dank.

Leipzig. Der Vorstand des S. V. Offen.

Marie Döbrnitz,

Oscar Daehnert

empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte.
Altenburg. Leipzig.

Vermählungs-Anzeige.

Guido Küling,

Post-Secretair,

Agnes Küling geb. Schäffer.

Leipzig, den 15. Juni 1858.

Am 15. d. Mis. wurde uns ein gesundes Töchterchen geboren.
Franz Louis Seyferth,
Rosalie Seyferth,
geb. Köhler.

Auf telegraphischem Wege erhielt ich heute die Nachricht, daß mein langjähriger Chef, Herr Georg Schacht, am 12. d. M. zu Brighton sanft entschlafen ist, was ich seinen Bekannten und Geschäftsfreunden hierdurch pflichtschuldigst anzeige.

Leipzig, den 15. Juni 1858.

J. S. Reischer.

Nach 1/2-jährigen schmerzlichen Leiden und schwerem Todeskampfe starb am 16. d. M. früh 9 1/4 Uhr mein theurer Bruder, der Schriftsetzer Fr. Aug. Ludwig, 23 Jahre alt. Herzlichen Dank allen Denen, welche ihm unausgesetzt eine so warme Theilnahme bethätigten.

Wilhelm Ludwig im Namen der Trauernden.
Die Beerdigung findet Freitag Abend halb 6 Uhr statt.

Heute Morgen 1 Uhr wurde uns unser jüngstes Kind Eugen durch den Tod wieder entzogen.
Den 15. Juni 1858.

Carl Winter und Frau.

Heute Nachmittag 1/2 4 Uhr endete der Tod die Leiden meiner kleinen Anna im Alter von 21 Wochen. Dies theilnehmenden Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 16. Juni 1858.

Emilie verw. Schmichen,
nebst Mutter.

Gustav-Adolf-Berein.

Die Mitglieder und Freunde unseres Vereins wollen uns die Anzeige gestatten, daß durch unsere Boten in jedem Hause der Stadt und der Vorstadt ein Sammelbuch nebst 2 Beilagen (dem vorjährigen Rechnungsabluß und Nr. 21 der „Fliegenden Blätter des Vereins“) abgegeben worden ist.

In vielen Häusern (Dank ihren Besitzern oder deren Vertretern!) wandern diese Bücher von Wohnung zu Wohnung, von Person zu Person; in andern aber werden sie uns oft leer zurückgegeben mit dem Bemerkten, daß trotz ihres Umlaufes sich Niemand betheiligt habe, wiewohl wiederum später Viele bei uns Klage führen, daß ihnen kein Sammelbuch vorgelegt worden sei.

Diese Auseinandersetzung glauben wir dem Verein und uns zu schulden und die Bitte anschließen zu dürfen: „daß Alle, die es gut meinen mit unserm evangelischen Bekenntnisse und mit unsern bedrängten Glaubensbrüdern in nicht protestantischen Landen, den Umlauf unserer Bücher möglichst fördern und die Betheiligung dafür nach Kräften anregen wollen.“

Das Wiederabholen der Bücher und der eingezahlten Beträge geschieht durch unsere mit Vollmacht versehenen Boten.
Leipzig, im Juni 1858.

Für den Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung.
Gustav Kus, derzeitiger Cassirer.

Der Rechenschaftsbericht der Leipziger Krankencasse für 1857

ist erschienen und unentgeltlich zu erhalten:

auf der Expedition des Vereins, Reichels Garten, Mittelgebäude,
bei Herrn Leonhardt, Brühl, goldne Eule,
Reichling, Gerberstraße Nr. 23.

Im städtischen Museum

ist heute und während der nächsten Tage das im Auftrage des Vereins für historische Kunst ausgeführte Gemälde von M. v. Schwind,

„Kaiser Rudolph reitet nach Speler um zu sterben“,

ausgestellt. Das Local ist täglich von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr geöffnet.

Das Directorium des Kunstvereins.

Kaufmännischer Verein.

Heute Fortsetzung des Vortrags des Herrn Maximilian Schmidt über die Atmosphäre: II. ihre Beziehung zum

Der Vorstand.

Pflanzenleben.

Die ehemaligen Schüler und Schülerinnen der Armenschule, welche dem ersten Kirchfest 1858 im Johannissthal beigewohnt haben, werden hiermit zu einer Sonntag den 20. Juni Nachmittags 3 Uhr im Garten Nr. 45 des Johannissthal abhaltenden Besprechung freundlichst eingeladen.

Angemeldete Fremde.

Krens, Kfm. aus Nemscheld, Stadt Hamburg.
 Anders, Def. a. Geldbach, Hamburger Hof.
 v. Alten-Buseck, Geh. Rthl. a. Dresden, St. Dresd.
 Alenius, Gangelst a. Stockholm, S. de Prusse.
 Albert, Monteur a. Augsburg, grüner Baum.
 Arminstedt, Kfm. n. Fr. a. Riga, S. de Pol.
 Biffar, Kfm. a. Weidensheim, und
 Blumenthal, Kfm. a. Bradford, S. de Bav.
 Waller, Part. a. Stuttgart, und
 Börschmann, Wollhdt. a. Düben, St. Wien.
 Rauch, Frau n. S. a. Annaberg, und
 Baranzoff, General n. Fam. u. Dienerschaft a.
 Petersburg, Stadt Nürnberg.
 Brandes, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Barby, Obf. a. Magdeburg,
 Hoffmann, Obf. a. Kaitenhof, und
 Boldt, Frau a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Weisch, Oberamtm. n. Fam. a. Halle, S. de Pologne.
 Baffr, Buchhdt. a. Duetlinburg, und
 Bernhardt, D. med. a. Gilenburg, St. Dresd.
 Brandt, Obersteiger a. Holzminde,
 Bopsen, Obf. a. Schleswig, und
 Bergmann, D. med. a. Polstam, Lebe's S. garni.
 Breil, Frau a. Breslau,
 Behr, Kfm. n. Frau a. Berlin,
 Berghold, Frau a. Nürnberg,
 v. Bork, Kammerh. n. Fam. u. Bedienung a.
 Möllnbeck, und
 Bonhof, Kfm. a. Bamberg, Stadt Rom.
 de la Croix, Kfm. a. Hamburg, St. Hamb.
 Christiania, Colleg. Rath n. S. a. Riga, St. Rom.
 Campbell, Director a. Stockholm, und
 Clausen, Kfm. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
 Detloff, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
 Dieze, Stud. a. Merseburg, Stadt London.
 Davidowitsch, Affessor a. Wilna, S. de Pol.
 Eichhorn, Kuffcher a. Zwota, Hamb. Hof.
 Emden, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Egloff, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Ebbinghaus, Kfm. a. Berlin, und
 Elewbule, Rent. a. Konstantinopel, S. de Pol.
 Friedländer, Buchdruckereibef. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Friedberger, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
 Forchheim, Fabr. n. Frau a. Grimmitzschau,
 Fallot-Gemming, Dfic. a. München, und
 Friedensfeld, Fr. Obf. a. Coasjeb, S. de Bav.
 Friederich, Kfm. a. Chemnitz, und
 Freund, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Frisch, Kfm. a. Alexandrien, S. de Pologne.
 Geilmacher, Fabr. a. Friesdorf, St. Frankf.
 Golle, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Goldschmidt, Fabr. n. Diener a. Berlin, St. Nürnberg.
 Gehrden, Part. a. Hamburg, Palmbaum.
 Gradwig, Fabrikbes. n. Fr. a. Wien, und
 v. Gyllenkrömm, Frein n. D. a. Wien, S. de Bav.
 Geldmeister, Kfm. n. Fr. a. Bremen, S. de Pologne.
 Herz, Wollhdt. a. Staffurt, und
 Herrmann, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Horn, Fabr. a. Weimar, Stadt Wien.
 Heydemann, Bankdr. aus Bougen, und
 Heiden, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Höhn, Def. a. Mögelbach, Hamburger Hof.
 Hochheim, Cassirer n. Frau a. Gotha, St. Gotha.
 Haber, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Hetsch, Frau n. L. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Hager, Kgbef. a. Gablenz, grüne Linde.
 Hübsch, Def. a. Hohenstein, grüner Baum.
 Harlich, Justizrath n. Frau a. Nischerosleben,
 Pisser, Kfm. a. Berlin, und
 Hande, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Heinz, Stud. a. Jena,
 Hübschmann, Obf. a. Gr.-Falkenau, und
 Heinze, Landrath a. Freiburg, Palmbaum.
 Holländer, Frau a. Kuslau, Stadt Niesla.
 v. d. Horst, Kgbef. a. Blauen, S. de Baviere.
 Hoffmann, Kfm. a. Wplau, Stadt London.
 Holle, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Josephsohn, Kfm. a. Gothenburg, und
 Jolle, D. n. Frau a. Bernburg, St. Rom.
 Jwanonowitsch, Fr. n. L. a. Pesth, Hotel de Prusse.
 Jbßen, Stöpächter a. Paggenhagen, Palmb.
 Jahn, Kfm. a. Wplau, Stadt London.
 Jean, Rent. n. Bruder a. Konstantinopel, S. de Pol.
 Künast, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Krefner, Consul a. Palermo, S. de Prusse.
 Kleinert, Agent a. Prag, Stadt Wien.
 Köhler, Frau Majorin n. Fam. a. Schwerin, u.
 Korobin, Part. a. Riga, und
 Knüpfer g. Günther, Arzt a. Dresden, h. Mond.
 Köppen, Frau Pastor a. Lübeck, S. de Bav.
 v. Karafinsky, Rent. a. Warschau,
 v. Karawitsch, Rent. n. Diener a. Schwertn, S. de Pol.
 Kaj, Kfm. a. Czernikof, Stadt Hamburg.
 Klopfer, Tuchm. a. Werdau, und
 Krepp, Schuhm. a. Obersfeld, Hamb. Hof.
 Költig, Insp. n. Fr. a. Meissen, St. Dresden.
 Kaspari, Obf. a. Nugschen, Lebe's S. garni.
 Kameyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Linke, Kfm. a. Guburg, Stadt Wien.
 Lonzer, Frau a. Altona, und
 Lamprecht, Hofapoth. n. Fam. a. Bamberg, Palmb.
 zur Lippe, Fr. Gräfin n. Ved. a. Dresden, S. de Bav.
 Meyer, Mechanikus a. Berlin, S. de Russie.
 Müller, Uhrm. a. Zwitkau, Stadt Wien.
 Mollheim, D., Arzt n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Müller, Obf. a. Kleinpelsen, Stadt Gotha.
 Masmann, Adv. a. Rostock, S. de Baviere.
 Maas, Frau a. Hamburg, und
 Möbius, Kgbef. a. Limbach, Stadt Rom.
 Neuburger, Obf. a. Rannheim, und
 Nettelhorst, Kfm. a. Bittau, Stadt Hamburg.
 Neunhammer, Fabr. a. Gilenburg, St. Wien.
 Nehmigen, Obf. a. Baderitz, Stadt Gotha.
 Näini, Part. a. München, S. de Baviere.
 Poll, Part. a. Hamburg, Palmbaum.
 v. Ruland, Fr. Gräfin n. Dienersch. a. Christianst., u.
 Roscy, Kfm. a. St. Quentin, S. de Russie.
 Reinhardt, Def. a. Gablenz, grüne Linde.
 Reinoud, Part. aus Paris, grüner Baum.
 Reinhold, Kfm. a. Grefeld, Palmbaum.
 Rathenow, Kfm. a. Berlin, und
 Rewitsch, Kfm. a. Verditsch, St. Hamburg.
 Rannoq, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's S. garni.
 v. Romanowitsch, Rittm. a. St. Petersburg, u.
 Reichelt, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
 Reuff, Kfm. a. Ober-Cassel, S. de Pologne.
 v. Stephanitz, Rent. n. Frau a. Dresden,
 v. Stamer, Kgbef. a. Sonnenwiz, und
 Schröder, Kgbef. n. Fr. a. Jagow, Stadt Rom.
 Schey, Frau n. L. a. Pesth, und
 Sattler, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Schindler, Kammermusikus a. Hof, St. Briel.
 Schulze, Gastw. a. Zwitkau, Stadt Wien.
 Schreiber, Kunsthdt. a. Nürnberg,
 Schulz, Kfm. a. Hannover,
 Schulz, Fr. a. Zwitkau,
 Saalheim, Kfm. n. Breslau, und
 Steffed, Maler a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Strifect, Kfm. a. Berlin, und
 v. Streit, Kgbef. a. Torgau, Palmbaum.
 Schweizer, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
 Schütten, Brem.-Leutn. a. Bernburg,
 Schullow, Ehrenbürger a. Moskau, und
 v. Sassen, Kfm. a. Petersburg, S. de Bav.
 Schraube, Def. a. Hannover,
 Schraube, Fr. a. Neumark,
 Schuiger, Kammer-Ver.-Rath a. Berlin, und
 Schmidt, Frau n. L. a. Gelle, S. de Pologne.
 Schöon, Kfm. a. Bervier, Hotel de Russie.
 Theile, Commis a. Altenburg, Stadt Wien.
 Teuritter, Part. n. Fr. a. Prag, St. Nürnberg.
 v. Tschizjakoff, Staatsrath aus Petersburg, S.
 de Baviere.
 v. Tschirsky, Part. n. Fam. u. Dienersch. aus
 Odess, Stadt Gotha.
 Uhlig, Def. a. Nugschen, Lebe's Hotel garni.
 Uhlisch, Amtm. a. Nichtewitz, Palmbaum.
 Volkmar, Haupt-Bankagent n. Frau u. Diener-
 schaft a. Berlin, Hotel de Russie.
 Voss, Techniker a. Salzweidel, Palmbaum.
 Vossen, Rent. a. Nachen, S. de Pologne.
 Wapshin, Kfm. a. Rheinischhofenheim, St. Hamb.
 Weister, Kfm. a. Schlez,
 Weder, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Wildenhayn, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
 Walker, Kfm. n. Fam. a. London, S. de Baviere.
 Wollett, Insp. a. Stockholm, S. de Prusse.
 Wille, Kfm. a. Guburg, Stadt Wien.
 Wolff, Stallm. a. Reiningen, grüne Linde.
 Wille, Superint. n. Sem. a. Bitterfeld, Palmbaum.
 Winter, Priv. a. Dresden, Stadt Niesla.
 v. Wapdorf, Kammerh. a. Giedruthal, S. de Baviere.
 Zichner, Def. a. Dschab, Stadt Wien.
 Zech-Burkeltrode, Graf, Kammerh. n. Diener-
 schaft a. Wünderf, Hotel de Baviere.
 Zierlein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Zeufen, Def. a. Schleswig, Lebe's Hotel garni.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. Juni. Berl.-Anth. A. u. B. 123; Berl.-Stett.
 113; Köln-Mind. 141¹/₂; Oberschles. A. u. C. 135; do. B. —;
 Cofels-Derb. —; Thüringer 114¹/₂; Friedr.-Wilh.-Nordb. 52³/₄;
 Ludwigsh. Verb. —; Desterreich. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat.
 Anl. 81¹/₂; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67¹/₄;
 Dester. Credit. 112³/₄; Dessauer Credit-Actien 48¹/₂; Weimar.
 Bank-Actien 96¹/₄; Braunschw. do. 102 B.; Sersaer do. 81¹/₂;
 Thüringer do. 74¹/₂; Norddeutsche do. —; Darmstädter do.
 95; Preuss. do. 136; Jassyer do. —; Hannov. do. —;
 Disc.-Comm.-Anth. 101³/₄; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S.
 —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
 Wien, 16. Juni. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82¹/₁₆; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anleihe 83¹/₁₆; Loose v. 1854 —; do. 1850 —;
 do. 1854 —; Grundentlast.-Dbl. div. Kronländer 84¹/₁₆; Bank-
 Act. 97¹/₁₆; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Actien 232¹/₂;
 Dester.-franz. Staatsb. 269¹/₄; Ferd.-Nordb. 167¹/₄; Donau-
 Dampsch. 589; Lloyd —; Elisabethbahn —; Aelphbahn —;

Amsterdam —; Augsburg 104²/₃; Frankfurt a. M. 104;
 Hamburg 76¹/₂; London 10. 10¹/₂; Paris 121¹/₈; Münz-
 Duc. 7³/₈.
 London, 15. Juni. Consols 95¹/₂; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ nach
 diff. —.
 Paris, 15. Juni. 4¹/₂ 0/0 Rente 94. —; 3⁰/₁₀₀ Rente 68. 25;
 Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe
 93¹/₂; Credit mobil. 622; Dester. Staatsb. 667; Lomb. Eisen-
 bahn-Act. 595; Franz-Josephsbahn 462. — Die Börse eröffnete
 günstig, schloß matter.
 Breslau, 15. Juni. Desterreich. Bankn. 98¹/₁₆ B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 155¹/₁₆ S.; do. Lit. B. 126³/₁₆ B.
 Berlin, 16. Juni. Productenbörse. Weizen: loco nach
 Qualität von 52 bis 65 #. — Roggen: schwankend, loco
 40 #; Juni 40 #; Juni-Juli 40 #; Septbr.-Octbr.
 43¹/₄ #. Sekündigt: 100 Wispel. — Gerst: Juni-Juli 26 #.
 Rübsl: ruhiger, loco 15¹/₂ #; Juni-Juli 15¹/₂ #; Septbr.-
 Octbr. 15¹/₄ #. Sekündigt: — Centner. — Spiritus: höher,
 loco 19 #; Juni 19 #; Juni-Juli 19 #; Septbr.-Octbr.
 20¹/₂ #. Sekündigt: 30,000 Quart.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 16. Juni Abds. 20° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Seydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.